



13.05.2022

Liebe Genossinnen und Genossen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Wochenende fand der SPD-Parteitag in Marburg statt. Ich freue mich sehr, dass Bundesinnenministerin Nancy Faeser mit einem starken Ergebnis von 94 % wiedergewählt wurde und deutlich gemacht hat, dass es in Hessen im kommenden Jahr Zeit für einen Regierungswechsel ist. Gemeinsam mit einem starken Team werden wir alles dafür tun, dass es dazu kommt und auch Hessen endlich wieder sozialdemokratisch regiert wird. Mehr als 20 Jahre Stillstand sind genug. Zeitgemäße gute Bildung, zukunftsfähige Arbeit, moderne Mobilität, flächendeckende Gesundheitsversorgung. Hessen hat eine bessere Regierung verdient.



Eine arbeitsreiche Sitzungswoche liegt hinter uns. Viele Menschen stehen aufgrund der gestiegenen Energie- und auch sonstigen Preisen vor großen Herausforderungen. Deshalb bringen wir Entlastungen in Höhe von fast 30 Milliarden auf den Weg. Und wir legen den Schwerpunkt auf diejenigen, die kein ausreichendes oder sicheres Einkommen haben. Zudem gibt es einen Kinderbonus für alle kindergeldberechtigten Kinder in Höhe von 100€ pro Kind. Mit der Energiepreispauschale erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine steuerpflichtige Pauschale von 300€, das gilt übrigens auch für alle Minijobs, wodurch auch viele Studierende und Rentnerinnen und Rentner profitieren. Trotzdem hätte ich mir für kleine und mittlere Renten noch eine zusätzliche Unterstützung vorstellen können.

Und wir gehen den ersten Schritt in Richtung der Kindergrundsicherung. In Deutschland darf kein Kind in Armut aufwachsen und niemand darf wegen seiner Kinder arm werden. Dafür werden wir die Kindergrundsicherung einführen. Doch diese große Reform benötigt Zeit. Deshalb haben wir jetzt den Sofortzuschlag beschlossen. Alle Kinder, deren Eltern Grundsicherung beziehen oder wenig verdienen erhalten 20 Euro monatlich. Kinder sind keine kleinen Arbeitslosen. Das habe ich gestern in meiner Rede deutlich gemacht. ([Hier geht es zu meiner Rede](#))

Und wir tun noch mehr: Alle Sozialleistungsempfängerinnen und –Empfänger erhalten eine Einmalzahlung von 200€. Wir haben diese im parlamentarischen Verfahren von ursprünglich 100€ noch einmal verdoppelt, um diejenigen besonders zu unterstützen, die es aktuell besonders schwer haben. Neu ist auch, dass alle Arbeitslosengeld I Empfängerinnen und Empfänger eine Einmalzahlung von 100€ erhalten werden. Diese Leistungen werden bereits im Juli ausgezahlt.

Wir stabilisieren mit der Mindestloohnerhöhung und weiteren Maßnahmen Einkommen. Aber wir stabilisieren auch die Renten für alle Rentnerinnen und Rentner. Mit dem Rentenpaket werden im Juli die Renten im Westen um 5,25 % und im Osten um 6,12 % steigen. Seit 2009 gilt eine Rentengarantie. Das heißt: Die Renten dürfen nicht sinken, auch wenn dies rechnerisch der Fall wäre. Die Corona-Krise ist auch an den Löhnen nicht spurlos vorbeigegangen: Durch Kurzarbeit konnten in sehr vielen Fällen zwar hohe Einkommensverluste der Beschäftigten vermieden werden, die für die Rentenanpassung relevanten Löhne selbst sind jedoch 2020 gesunken. Der wiedereingesetzte Nachholfaktor sorgt dafür, dass nicht vorgenommene Minderungen mit nachfolgenden Rentenerhöhungen verrechnet und so nachgeholt werden – so entwickeln sich die Renten insgesamt wieder im angestrebten Gleichklang mit den Löhnen. Mit der Erhöhung der Erwerbsminderungsrenten erhalten rund 3 Millionen Bezieherinnen und Bezieher einen pauschalen Zuschlag. Wir bekämpfen so Altersarmut und geben mit den Einmalzahlungen Sicherheit und Rückhalt in Zeiten, in denen die Inflation besonders hoch ist.

Viele Menschen sind besonders auf dem Land auf das Auto angewiesen. Um den gestiegenen Kraftstoffpreisen Rechnung zu tragen, senken wir die Steuer auf Kraftstoffe ab dem 01. Juni für Benzin um knapp 30 Cent und für Diesel um rund 14 Cent. Dies wird für 3 Monate gelten. Zudem fördern wir die Nutzung des ÖPNVs. Von Juni bis einschließlich August wird es ein bundesweit in allen Nahverkehrszügen geltendes Ticket geben, welches 9 Euro pro Monat kosten wird. Wir wollen damit mehr Menschen überzeugen, das Auto stehen zu lassen und eine günstige Alternative anbieten. Denn: Klimaschutz darf nicht vom Geldbeutel abhängen.

Lange haben wir dafür gekämpft, lange sind wir an der Union gescheitert, endlich haben wir es geschafft: Wir reformieren das BAföG grundlegend.

Das neue BAföG wird elternunabhängiger und gerechter, sodass mehr Studierende unterstützt werden können. Seit der Einführung des BAföGs ist der Anteil der Bezieherinnen und Bezieher von 44 auf lediglich 11 Prozent gesunken. Um dies umzukehren erhöhen wir den Freibetrag um 20 Prozent auf 2400€, erhöhen die Bedarfssätze um 5%, den Kinderbetreuungszuschlag auf 160€, den Wohnzuschlag auf 360€ und die Vermögensfreibeträge auf 45.000 Euro. Zudem erleichtern wir die Antragsstellung und heben die Altersgrenze auf 45 Jahre an. Seit vielen Jahren ist diese Reform schon unser Ziel gewesen. Ich bin sehr froh, dass wir es endlich umsetzen konnten.

Immer noch herrscht mitten in Europa Krieg. Putins Krieg hat unvorstellbares Leid über den gesamten Kontinent gebracht und Russland komplett isoliert. In der kommenden Woche findet am 20.05. ab 14 Uhr die Online-Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion zum Thema "Putins Krieg – eine Zeitenwende? Fragen an Friedenspolitik und Friedenstheologie" statt. Ich lade alle Interessierten gerne ein hieran digital von zu Hause aus teilzunehmen. [Weitere Informationen und alle Daten zur Anmeldung gibt es hier.](#)

Mit solidarischen Grüßen

Dagmar Schmidt

DAS IST DRIN IM ENTLASTUNGSPAKET!

- Wir zahlen **Arbeitnehmer:innen und Selbstständigen einmalig 300 Euro**.
- Einmaliger **Familienzuschuss von 100 Euro** pro Kind.
- Wir erhöhen die Einmalzahlung an **Empfänger:innen von Transferleistungen auf 200 Euro** pro Person.
- Wir **senken die Energiesteuer auf Spirit** für drei Monate.
- Wir bieten von Juni bis August ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr an, das nur **9 Euro pro Monat kostet und bundesweit gilt**.
- Die **Abhängigkeit von russischen Energiequellen wird schnellstmöglich beendet**.
- Wir sorgen für eine erhebliche **Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudesektor** und senken so den Verbrauch.

SPD Soziale Politik für Dich.